



Oberhausen. Das erste Präsenztreffen in 2025 der NAK Selbsthilfegruppen Süchtige und Angehörige Westdeutschland, fand in diesem Jahr erstmalig in Oberhausen statt. Am Samstag, 22. Februar 2025 trafen sich die Betroffenen im Cafe & Bistro Jahreszeiten im Seniorenzentrum Gute Hoffnung.

Zum Einstieg in einen schönen Tag betete Bischof Manfred Bruns und bat um Segen für die Zusammenkunft. Die Verantwortlichen der Fachgruppe Sucht, Priesterin Verena Küpperbusch und Priester Torsten Rüger begrüßten die Betroffenen und die Angehörigen und konnten auch in diesem Jahr neue Gesichter willkommen heißen. Die Entscheidung einmal einen Ortswechsel für das gemeinsame Brunchen vorzunehmen, erwies sich als sehr positiv, da war das komplette Cafe für uns alleine hatten. So konnten wir ungestört über alles reden, was einem auf dem Herzen lag. Die Anreise war für die meisten sogar näher als der vorherige Treffpunkt, nur die Ostwestfalen hatten einen etwas weiteren Weg.

Die Servicekräfte hatten die Tische liebevoll eingedeckt und die Auswahl der Speisen war reichhaltig und gut. Liebende Hände, herzlichen Dank an Regina und Detlef, hatten für jeden einen kleinen Willkommensgruß vorbereitet. Dankbar wurde dies von allen Teilnehmern angenommen. Neu war es für die Gruppe, dass es nach einiger Zeit nochmal eine neue Variante an warmen Speisen gab, Alles in Allem waren der Service und das Ambiente hervorragend und alle waren sehr zufrieden.

Der Austausch an Fragen, Sorgen oder auch positiven Erlebnissen und Erfolgen kam nicht zu kurz. Es war ebenso schön, wieder neue Menschen kennenzulernen und nun mit ihnen zusammen den weiteren Weg in die Zukunft zu gehen. Bischof Bruns hatte ein offenes Ohr für jene, die ein Gespräch mit ihm suchten. Die Möglichkeit zu solch größeren Treffen stärkt und ist eine besondere Kraftquelle, es tut gut, dabei sein zu können. Aber auch die örtlichen Präsenzgruppentreffen haben einen hohen Stellenwert und die Betroffenen sind dankbar, dass es diese gibt und haben die Hoffnung, dass noch neue Teilnehmer hinzukommen und diese Hilfe und Angebote in

Anspruch nehmen. Eine weitere Möglichkeit der Zusammenkunft sind die verschiedenen Zoomgruppen für Süchtige und Angehörige, die ebenfalls einmal im Monat angeboten werden.

Gestärkt und zufrieden nach den schönen Stunden freuten sich die Anwesenden, dass das nächste Treffen, ein gemütliches Treffen zum Grillen, bereits geplant ist. Wie heißt es doch so schön, „die Beste Freude ist die Vorfreude“. In diesem Sinn auf ein baldiges Wiedersehen, dann in Hagen-Wehringhausen.

15. März 2025

Text: Regina Süllwald

Fotos: Regina Süllwald

